

Rentabilitätskennzahlen

1. Grundlagen

2. EKR & GKR

3. UR, KU & KR

4. EBIT & ROI

5. Beispielaufgabe



1. Grundlagen

Rentabilität ist ein Oberbegriff für verschiedene Kennzahlen zur Beurteilung des wirtschaftlichen Erfolgs eines Unternehmens.

- Verhältnis einer bestimmten Erfolgsgröße zu dem hierfür eingesetzten Kapital (in einer Periode, in Prozent)
- Maßstab zur Erfolgsmessung, -analyse, -kontrolle & -planung
- **Ziel:** Maximierung der Rentabilität



2. EKR & GKR

Die **Eigenkapitalrentabilität** (*EKR*) zeigt, wie sich das Eigenkapital eines Unternehmens innerhalb einer Periode verzinst hat.

- $$EKR = \frac{\text{Gewinn}}{\text{Eigenkapital}} * 100$$
- **Leverage-Effekt:** Kommt zum Eigenkapital noch Fremdkapital hinzu und steigt dadurch der Gewinn, so steigt damit auch die Eigenkapitalrentabilität.

Die **Gesamtkapitalrentabilität** (*GKR*) zeigt, wie effizient der Kapitaleinsatz einer Investition in einer Periode war.

- $$GKR = \frac{\text{Gewinn} + \text{Fremdkapitalzinsen}}{\text{Eigenkapital} + \text{Fremdkapital}} * 100$$



3. UR, KU & KR

Die **Umsatzrentabilität** (*UR*) zeigt, wie viel Prozent des Umsatzes als Gewinn verblieben ist.

- $$UR = \frac{\text{Gewinn}}{\text{Umsatz}} * 100$$

Die **Kapitalumschlagsgeschwindigkeit** (*KU*) zeigt die Geschwindigkeit des Umsatzprozesses eines Unternehmens.

- $$KU = \frac{\text{Umsatz}}{\text{Eigenkapital} + \text{Fremdkapital}}$$

Die **Kapitalrendite** (*KR*) zeigt die Rendite einer Unternehmung gemessen am Erfolg im Verhältnis zum eingesetzten Kapital.

- $$KR = UR * KU = \frac{\text{Gewinn}}{\text{Eigenkapital} + \text{Fremdkapital}}$$



4. EBIT & ROI

Die **Earnings before Interest and Taxes** (*EBIT*) sind eine Kennzahl, die den operativen Gewinn eines Unternehmens in einer Periode beschreibt.

- Zinsen, Beteiligungsergebnisse, sonstige Finanzierungsaufwendungen oder -erträge sowie Steuern werden ignoriert, weil diese Positionen nicht während der eigentlichen betrieblichen Tätigkeit entstanden sind

Der **Return on Investment** (*ROI*) entspricht der Kapitalrendite, für die es mehrere Berechnungsvarianten, zum Beispiel die operative Kapitalrendite, gibt:

- $$ROI = \frac{\text{Betriebsergebnis}}{\text{betriebsnotwendiges Kapital}} * 100 = \frac{EBIT}{\text{betriebsnotwendiges Vermögen}} * 100$$



5. Beispielaufgabe

Ein Unternehmen hat am Anfang des Geschäftsjahres ein Eigenkapital von 20 Mio. €. An Fremdkapital, für das es 8 % Zinsen zu zahlen hat, hat es 30 Mio. € zur Verfügung. Der Umsatz in diesem Jahr beträgt 100 Mio. €, der Gewinn 2 Mio. €. Berechnen Sie EKR, GKR, UR, KU & KR.

- $$EKR = \frac{\text{Gewinn}}{\text{Eigenkapital}} * 100$$
- $$EKR = \frac{2 \text{ Mio.}}{20 \text{ Mio.}} * 100 = \underline{10 \%}$$
- $$GKR = \frac{\text{Gewinn} + \text{Fremdkapitalzinsen}}{\text{Eigenkapital} + \text{Fremdkapital}} * 100$$
- $$GKR = \frac{2 \text{ Mio.} + 30 \text{ Mio.} * 0,08}{20 \text{ Mio.} + 30 \text{ Mio.}} * 100 = \underline{8,8 \%}$$



5. Beispielaufgabe

- $UR = \frac{\text{Gewinn}}{\text{Umsatz}} * 100$
- $UR = \frac{2 \text{ Mio.}}{100 \text{ Mio.}} * 100 = \underline{2 \%}$
- $KU = \frac{\text{Umsatz}}{\text{Eigenkapital} + \text{Fremdkapital}}$
- $KU = \frac{100 \text{ Mio.}}{20 \text{ Mio.} + 30 \text{ Mio.}} = \underline{2}$
- $KR = UR * KU = \frac{\text{Gewinn}}{\text{Eigenkapital} + \text{Fremdkapital}}$
- $KR = 2 * 2 = \frac{2 \text{ Mio.}}{50 \text{ Mio.}} = \underline{4 \%}$

